

HKB / Manifesto – Solo

Angebot für	Theater > Master Theater > Bühnenbild > Wahlpflicht Theater > Master Theater > Dramaturgie > Wahlpflicht Theater > Master Theater > Regie > Wahlpflicht Theater > Master Theater > Schauspiel > Wahlpflicht Theater > Master Theater > Theaterpädagogik > Wahlpflicht Theater > Master Theater > Partnerschulen > HKB, Hochschule der Künste Bern
Nummer und Typ	MTH-MTH-WPM-10.21H.001 / Moduldurchführung
Beschreibung	Campus Wahlmodul / Master Class / Kursangebot der Partnerschule (HKB)
Veranstalter	Departement Darstellende Künste und Film
Leitung	Leitung: Wolfram Heberle Dozierende: Lukas Bangerter und Regine Fritschi
Ort	Zikadenweg 35, Bern
ECTS	10 Credits
Zielgruppen	- Alle Campus / Master CAP - Pflichtmodul für alle Neustudierenden im Master Expanded Theater der HKB
Lernziele / Kompetenzen	- Arbeits- und Probemethoden zur Umsetzung eines künstlerischen Projekts anwenden - Eigene künstlerischen Ausdrucksmittel bewusst einsetzen und aktiv weiterentwickeln. - Die eigene künstlerische Praxis konzeptualisieren und reflektieren - Anwendung strukturierter Feedbackmethoden
Inhalte	Ein Manifest (lateinisch manifestus „handgreiflich gemacht“) ist eine öffentliche Erklärung von Zielen und Absichten. In diesem Modul erarbeiten die Studierenden ihr ganz persönliches Manifest - und beziehen damit künstlerisch Stellung. Im Gegensatz zu den Futuristen, Suprematisten, Dadaisten, Surrealisten, Situationisten, und Stuckisten, die ihre Manifeste auf Flugblätter gedruckt, in Zeitungen veröffentlicht und von Hausdächern gebrüllt haben, sind die TeilnehmerInnen dieses Moduls jedoch aufgefordert ihr Manifest in der Sprache ihres Mediums zu veröffentlichen, es zu performen. In einer intensiven Werkstatt-Atmosphäre entsteht so ein 15-minütiges Solo-Projekt das zeigt, WELCHES Theater, ICH JETZT machen will. Es wird nicht laviert und relativiert, sondern freudig Stellung bezogen. Mit dieser Setzung am Anfang des Masterstudiums zeigen die Studierenden sich und der Welt, wo sie künstlerisch stehen und begeben sich darüber in den Diskurs. Während der Arbeit an ihrem Solo werden sie von erfahrenen TheatermacherInnen begleitet und reflektieren mit ihren KommilitonInnen regelmässig den Stand ihrer Arbeit. En passant werden so gemeinsam die verschiedenen Stadien einer Projektentwicklung reflektiert, Arbeitsmethoden erlernt und erprobt und verschiedene Wege erlebt, die von der Idee zum Ereignis führen. Alle Solos werden schliesslich der Öffentlichkeit präsentiert. Ablauf: Am 22. September findet das Kick-Off-Treffen in der Gruppe statt. Die Projekte werden vorgestellt, diskutiert und es werden mögliche Arbeitsweisen besprochen. Vom 4.10. bis zum 30.10. arbeiten die Studierenden an der Umsetzung der Soli, die am 29. und 30. Oktober öffentlich präsentiert werden.

Bibliographie / Literatur	„100 Artists' Manifestos: From The Futurists To The Stuckists“ Alex Danchev
Termine	04.-08. und 18.-30.10.2021 Kick-Off Treffen: 22.09.2021, 14:00 Uhr Öffentliche Präsentationen: 29.+30.10.2021 Auswertungstermin: 01.11.2021, 13:00-16:30 Uhr
Dauer	Ganztags ab 10:30 Uhr
Bemerkung	Das Modul erfordert durchgehende Anwesenheit während der Probenzeit am Zikadenweg.